



International
Nuclear Risk
Assessment Group



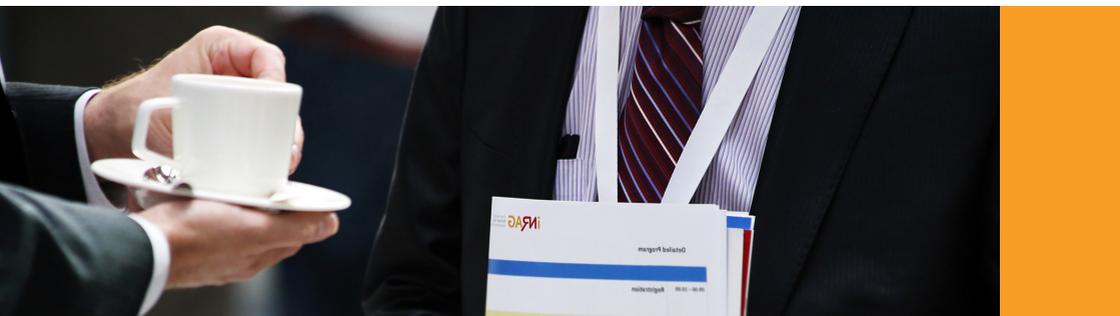


Eine offene wissenschaftlich kritische Debatte über die Risiken der Kernenergie wird von den Verbänden der Atomwirtschaft, den internationalen Organisationen und der Mehrzahl der Atomaufsichtsbehörden weitgehend vermieden. Stattdessen wird auf internationalen Konferenzen plakativ die nukleare Sicherheit beschworen, ohne dass dabei klar werden könnte, worin sie besteht und welche Grenzen sie hat.

Aus diesem Grund wurde 2014 die **International Nuclear Risk Assessment Group (iNRAG)** gegründet. Ihr gehören unter anderem eine Reihe von Professoren, ehemalige Leiter von Nuklearaufsichtsbehörden, unabhängige Sachverständige sowie Wissenschaftler mit interdisziplinärem Hintergrund an. Nach ihrer Grundauffassung bedeutet Sicherheit nichts anderes als die Akzeptanz der verbleibenden Risiken. Jede Sicherheitsdebatte, in der die verbleibenden Risiken nicht diskutiert werden, ist damit substanzlos.

Ziele

- Förderung internationaler Expertise im Bereich Nuklearer Sicherheit, Nuklearer Risiken und Umweltrisiken
- Schaffung einer Wissensbasis und Förderung von Wissensaustausch
- Förderung der Verfügbarkeit von wissenschaftlichen Arbeiten
- Erstellung und Veröffentlichung fachlich qualifizierter Erklärungen und Analysen
- Bereitstellung von internationalem Expertenwissen für Öffentlichkeit und Entscheidungsträger
- Kooperation mit Organisationen, die sich für Transparenz im Bereich Nuklearer Risiken einsetzen



Ausgewählte Mitglieder



Vorsitzender: Dr. Nikolaus Müllner
Stellvertretender Leiter des Instituts für Sicherheits- und Risikowissenschaften, BOKU Wien



Stv. Vorsitzender: Dr. Matthias Englert
Senior Researcher Nukleartechnik und Anlagensicherheit, Öko-Institut e.V.



Schriftführerin: Dr. Friederike Frieß
Senior Researcher am Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften, BOKU Wien



Kassier: Dipl.-Ing. Emmerich Seidelberger
Ehem. stv. Leiter des Instituts für Sicherheits- und Risikowissenschaften, BOKU Wien

Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Gregory Jaczko
Ehem. Vorsitzender der US-amerikanischen Atomregulierungsbehörde

Dr. Gueorgui Kastchiev
Ehem. Vorsitzender der bulgarischen Atomregulierungsbehörde

Dr. Wolfgang Renneberg
Ehem. Abteilungsleiter für Reaktorsicherheit im deutschen Bundesumweltministerium

Dr. Sonja Schmid
Assistant Professor, Dept. of Science and Technology in Society, Virginia Tech, VA, USA

Kontakt

www.inrag.org

Dr. Friederike Frieß

Mail: info@inrag.org
Tel.: +43 (1) 47654-81821



INRAG Office
Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften
Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)
Borkowskigasse 4, 1190 Wien, Österreich

ZVR - Zentrales Vereinsregister (AT): 173 253 9393